©Vereinigung Steirischer Mineralien- und Fossiliensammler; download www.zobodat.at

GEDIEGEN KUPFER UND CUPRIT VON WALDSTEIN BEI ÜBELBACH IN DER STEIERMARK

Dietmar JAKELY

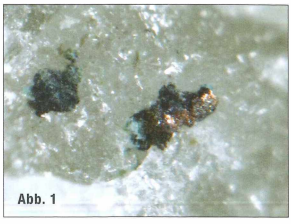

Abb. 1: Gediegen Kupfer, aufgewachsen in einem Kluftriss; Bildbreite etwa 3,5 mm.

Abb. 2: Derber Cuprit mit Spuren von Malachit in einem Kluftriss; Bildbreite 5 mm.

EINLEITUNG

Im Dezember 2006 besuchte der Verfasser die Fundstelle westlich der Ruine Waldstein im Übelbachgraben.
Der Fundbereich ist seit 1982 bekannt, der Forststraßenaufschluss und die hier auftretenden Mineralien wurden von mehreren Autoren beschrieben.
Auf wenigen Fundstücken konnten alle bisher beschriebenen Mineralien in relativ guter Qualität aufgesammelt werden.

PUBLIKATIONEN

OFFENBACHER (1991) beschreibt erstmals meist kurzprismatisch ausgebildete Quarzkristalle von einem Wegbau zwischen Hungerturm und Ruine Waldstein, direkt unterhalb der Fundstelle. Dabei nennt er Azurit und Malachit als sekundäre Kupfermineralien, die hier als Seltenheit gefunden werden.
KUNZFELD & OFFENBACHER (1992) beschreiben scharlachrote mikrokristalline Aggregate als Cinnabarit (Zinnober).
POSTL & BOJAR (2002) geben erstmals eine Übersicht über die Mineralien dieser Fundstelle und beschreiben neu Tetraedrit (Antimonfahlerz), Partzit?, Konichalcit und Ca-reichen Duftit (β-Duftit). Dabei wird auch erstmals Calcit in Form großer Rhomboeder erwähnt (laut mündlicher Mitteilung Dr. Offenbacher).
OFFENBACHER (2003) gibt erneut einen Überblick aller vorkommenden Mineralien dieser kleinen Fundstelle und eine ausführliche Beschreibung von Quarz.

NEUFUNDE 2006

In einer schmalen Kluft in derbem Gangquarz konnten neben Malachit kleine Körner von **gediegen Kupfer** auf- und eingewachsen beobachtet werden (Abb. 1). Das aufgewachsene Kupfer ist teilweise in Cuprit umgewandelt.
Ein zweites Stück zeigt einen mehrere Millimeter großen vererzten Bereich in einem Kluftriss, in dem **Cuprit** reichlich auftritt und schöne, dunkelrot glänzende Bruchflächen zeigt (Abb. 2).
Tetraedrit-Butzen bis zu 5 mm Größe wurden gefunden (Abb. 3). Neben dem Erz sind viele kleine Hohlräume zu beobachten, die oft erdigen **„Limonit"** oder hellbeige bis gelbbraune pulverige Krusten von **Partzit** führen.
Neben nadelig und kugelig ausgebildetem **Malachit** kommen auch lockenförmige Aggregate vor (Abb. 4). Am selben Stück treten bis zu 8 mm große Partien von **Azurit** in einer schmalen Bergkristallkluft auf, die teilweise mit Resten von stark angeätztem **Calcit** ausgefüllt ist. Der tiefblaue Azurit ist meist an beiden Kluftflächen gegengewachsen und zeigt nur am Rand Kristallflächen. Vereinzelt treten auch langprismatische, etwa 1 mm große Azuritkristalle auf (Abb. 5). An Kluftflächen und in Hohlräumen sind die von POSTL & BOJAR (2002) beschriebenen, teilweise glasig aussehenden Krusten von mehr oder weniger „giftig" grünem **Konichalcit** und **β-Duftit** zu beobachten (Abb. 6).

DANK:
Den Herren Dr. Bernd Moser und Mag. Dr. Hans-Peter Bojar danke ich für die Erlaubnis zur Benützung der digitalen Fotoanlage der Abteilung Mineralogie am Landesmuseum Joanneum in Graz.

LITERATUR:
• OFFENBACHER, H. (1991): Über Quarzkristalle von Waldstein bei Deutsch-Feistritz. – Der Steirische Mineralog, 2/4, 9-10, Graz.
• KUNZFELD, A. & OFFENBACHER, H. (1992): Zinnober - Neufund aus dem Grazer Bergland. – Der Steirische Mineralog, 3/5, 15, Graz.
• POSTL, W. & BOJAR, H.-P. (2002): 1313. Tetraedrit, Azurit, Malachit, Partzit?, Konichalcit und Ca-reicher Duftit („β-Duftit") von Waldstein bei Deutsch-Feistritz, Steiermark. – In: NIEDERMAYR, G. & al.: Neue Mineralfunde aus Österreich LI; Carinthia II, 192/112, 232-234, Klagenfurt.
• OFFENBACHER, H. (2003): Über eine Quarz-Fahlerz-Calcit-Mineralisation unweit der Ruine Waldstein im Übelbachgraben / Stmk. und ihre Sekundärmineralien. – Der Steirische Mineralog, 13/18, 30-34, Graz.

ANSCHRIFT DES VERFASSERS:
Dietmar JAKELY
Rieshang 62
A 8010 Graz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Der steirische Mineralog

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: 21_2007

Autor(en)/Author(s): Jakely Dietmar

Artikel/Article: Gediegen Kupfer und Cuprit von Waldstein bei Übelbach in der Steiermark 4